

Franz H. Zambelli Sopalù

Einschreiben

Herrn
Helmut Brunner
Bayer. Staatsminister für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Hinterdietsberg 1
94239 Zachenberg

Haus im Wald, 24.03.2010
Herr Franz Zambelli / dm

Sehr geehrter Herr Staatsminister,
lieber Helmut,

dieser Brief ist an Deine Privatadresse gerichtet, weil ich einfach befürchte, dass er Dich sonst möglicherweise nicht erreicht. Allein daraus kannst Du ersehen, wie das Vertrauensverhältnis von der Basis zu Deinem Ministerium gestört ist. Auch die vielen e-mails, über ganz Bayern verteilt, die z. Zt. ausgetauscht werden, spiegeln die Unruhe in der Jägerschaft. Ich beziehe bei jeder Versammlung Prügel, wenn ich versuche, Dich zu verteidigen.

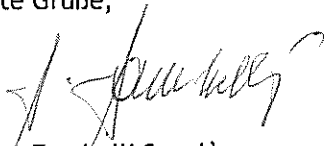
Wenn es nicht zu einer lückenlosen Aufklärung der Handlungsweise der Projektgruppe „Waldumbau - Klimawandel“ kommt, und dort nicht Köpfe rollen, wird es seitens der Jägerschaft zu einer Reaktion gegen Dich als Minister und aber auch gegen die CSU insgesamt kommen. Auch die treuesten CSU - Anhänger rufen „Aiwanger“, „Aiwanger“!!!

Nimm die Angelegenheit bitte nicht leicht, es ist höchste Zeit, dass Du „handelst“! Für gutgemeinte Entschuldigungsschreiben hat niemand mehr ein Ohr.

Es muss Deinerseits massiv was geschehen!!

Ich stehe Dir jederzeit für ein persönliches Gespräch zur Verfügung und hoffe, dass der diskriminierende Trend gegen Jagd und Jäger gestoppt wird.

Beste Grüße,



Franz Zambelli Sopalù

Ehrevorsitzender der Kreisjägerschaft Grafenau
Hegegemeinschaftsleiter Grafenau I